

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 67 (1994)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Aus den Sektionen der SEG

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus den Sektionen der SEG

### ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

#### ADMINISTRATIVES

Die Mitgliederzahl beträgt 41. Davon befassen sich 35 mit Erhebungen über die Lepidopteren- und Coleopteren-Fauna, vor allem der Ostschweiz, stichprobenweise auch in interessanten Gebieten der übrigen Schweiz. Ein Mitglied untersucht auch die Trichopteren-, Orthopteren- und Odonaten-Fauna der Schweiz. Sechs Mitglieder unterstützen den Verein als Gönner. Präsident: Dr. Walther C.F. KELLER, Theodor Kocher-Strasse 1, 2502 Biel.

#### VERANSTALTUNGEN

Die monatlich durchgeführten Samstags-Zusammenkünfte wurden zur exakten Bestimmung von Material, aber auch für die Erweiterung der Demonstrationsammlung von einheimischen Lepidopteren benutzt, die dem Naturmuseum St. Gallen übergeben werden soll. Diese konnte nun abgeschlossen werden.

Das Programm wurde durch Referate von M. HERTZOG über die Insel Lanza-rote und von W. KELLER über seine Eindrücke anlässlich einer Entdeckungsreise durch das Königreich Lesotho bereichert.

Exkursionen wurden im Berichtsjahr nach Schwanden (mit der Entomologischen Gesellschaft Zürich), Zweisimmen, Grabs und dem Jura durchgeführt. Davon waren leider nur die beiden erstgenannten Anlässe einigermaßen erfolgreich. Die Exkursionen nach Grabs und dem Jura sollen 1994 wiederholt werden, zusätzlich zu den anderen Unternehmungen.

Die Libellenfauna des anthropogenen Naturreservates Monté bei Cazis GR wurde durch A. BISCHOF, Chur, in den *Opuscula Zoologica Fluminensia* 114 (1993) beschrieben. Die Resultate der Aktivitäten unseres Vereins in Raume Saas-Almagell VS werden demnächst publiziert. Ausserdem sollen die Ergebnisse der Erhebungen im Jura zusammenfassend dargestellt werden.

Weiterhin wird an einer Darstellung der Veränderungen der Insektenwelt am Beispiel der Lepidopteren (Tag- und Nachtfalter) in der Region Rehetobel AR seit Anfang des 20. Jahrhunderts im Vergleich zu den heutigen Verhältnissen gearbeitet. Dabei ist ein Vergleich der von P. BODENMANN, Rehetobel, in den Jahren 1900 bis 1936 gewonnenen mit den durch W. KELLER bereits erzielten oder 1994 noch zu erwartenden Ergebnissen beabsichtigt. Die Lepidopteren sollen als Bioindikatoren der Veränderungen der Umwelt dienen.

### ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL

#### ADMINISTRATIVES

Die EGB hatte per Ende 1993 total 241 Mitglieder und Tauschpartner, davon 8 Ehrenmitglieder, 77 Aktive und 19 Freimitglieder.

Präsident: Dr. Andreas MANZ, Bückenweg 43, 4126 Bettingen. Neuer Präsident ab März 1994: Wolfgang BILLEN, Augsterstr. 24, D-79618 Rheinfelden. Sekretärin: Dr. Melanie SCHEIWILLER, St. Alban-Vorstadt 20, 4052 Basel. Das Vereinslokal (Versammlungsraum, Bibliothek und Sammlungen) befindet sich im Hinterhof der Bleichestrasse 17 in Basel.

#### VERANSTALTUNGEN

##### *Vorträge*

11. Januar	BILLEN, W.	Minierfliegen (Agromyzidae). Vorstellung einer interessanten Dipterenfamilie
8. Februar	SCHWEIZER, C.	Stab- und Gespenstschrecken
5. April	DUMONT, M., ZIEGLER, H., Dr.	Workshop: Die Schmetterlingssammlung einmal anders betrachtet
10. Mai	JOOS, R., Dr., HUBER, W.	Swiss Entomos Team: Eine entomologische Tour rund um den Scalettapass
14. Juni	WERMELINGER, B., Dr.	Nach dem Sturm Vivian: Die Entwicklung von Insektenpopulationen
13. September	SONDEREGGER, P., JOST, B., WYMAN, H.P.	Ein Schmetterlingsbuch entsteht: Text, Fotos, Tafeln
11. Oktober (Kurzreferat)	HUBER, W.	Ehemaliges Areal Bachmann, Bergli, Oberzeihen: Wie weiter?
8. November	ANGST, M., Dr.	Pheromone im Pflanzenschutz
13. Dezember	DILLIER, F.	Ferienenerlebnisse in Afrika (Filme aus Kenya und Senegal)

##### *Exkursionen*

Schwerpunkte der Exkursionen und Nachtbeobachtungen waren wiederum Bestandesaufnahmen von Insekten in der Region. Unter kundiger Leitung von P. STÖCKLIN besuchten wir die Insektenzuchten bei Ciba (8. März). Die zweite Exkursion führte uns zu den Rebbergen in Sohères (7. August, Leitung: S. BLATTNER). Nachtbeobachtungen wurden in Bettingen (25. Juni), im stillgelegten Rangierbahnhof der DB in Weil (9. Juli), in Buus (30. Juli) und im Niederwald Magden (17. September) durchgeführt.

Weitere Anlässe waren die von H. BUSER organisierte Entomologenwoche im Nordtessin (Acquarossa, 9.-16. Juli), die von den Zürcher Entomologen durchgeführte Entomologentagung (Schwanden GL, 19./20. Juni) und der Tauschtagbummel (Grellingen, 31. Oktober). Die beiden Bestimmungsabende (26. März und 26. November) fanden reges Interesse.

##### *Basler Insektentage 1993*

Am 16./17. Oktober fand wie gewohnt in der Halle 201 der Schweizerischen Mustermesse Basel, zum 68. und letzten Mal der traditionelle 'Basler Tauschtag' statt. Der Publikumsandrang war auch diesmal beachtlich. Es herrschte das übliche, rege Handeln und Treiben.

Herzlichen Dank gebührt, wie jedesmal an dieser Stelle, den Grenztierärztlichen- und Zollbehörden für die vorbildliche und speditive Zusammenarbeit und

natürlich auch allen Helfern, die vor oder hinter den Kulissen zum guten Gelingen des Tauschtags beigetragen haben.

Für die kommenden Jahre wird sich die EGB von diesem traditionsreichen, aber nicht unbedingt mehr zeitgemässen Ereignis trennen. Stattdessen ist ein Entomologen-Treff in kleinerem Rahmen für März 1995 geplant.

#### PUBLIKATIONSORGAN

##### *Mitteilungen der EGB*

Im Berichtsjahr sind die Hefte Nr. 4 des 42. Jahrganges (1992), sowie Nr. 1, 2, 3 und 4 des 43. Jahrganges (1993) erschienen. Die 232 Seiten enthalten 19 Originalarbeiten, 4 Buchbesprechungen und 6 Beiträge zur Gesellschaftschronik. Die wissenschaftlichen Beiträge betreffen die Faunistik (12), Biologie (3) und Systematik (4) der Insekten-Ordnungen Coleoptera (5), Lepidoptera (8), Odonata (1), Diptera (2), Heteroptera (1), Hymenoptera (1) und Neuroptera (1). Insgesamt wurden 23 neue Arten beschrieben (Coleoptera: Phengodidae 2, Malachiidae 20, und Diptera: Tephritidae 1) und über 80 Arten erstmals in der Schweiz nachgewiesen (Diptera: Chloropidae über 80, und Hymenoptera: Apoidea 1).

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich der Redaktionskommission für die geleistete effiziente und qualitativ hochstehende Arbeit.

#### VERSCHIEDENES

Für unsere Gesellschaft ist wieder ein ereignisreiches Jahr vergangen. Ohne den grossen Einsatz einiger unserer Mitglieder wäre es nicht möglich, die Qualität der Veranstaltungen so hoch zu halten. Interessante Vorträge, erlebnisreiche Exkursionen und unser gefragtes Publikationsorgan werden nach wie vor beachtet und geschätzt von unseren Mitgliedern. In den letzten Jahren hat sich allerdings die öffentliche Meinung über die Art und Weise, wie Laien mit der Natur umzugehen haben, dramatisch verändert. Es ist Mode geworden, die Natur mit Slogans und einer 'Noli me tangere'-Haltung schützen zu wollen. Persönlich bin ich nach wie vor der Meinung, dass man die Insekten erst kennenlernen soll, damit man sie schätzt und schützen kann. Und eben dieses Kennenlernen geht nicht ganz ohne (massvollen) Eingriff in die Natur. Sammeln, Bestimmen und Züchten haben immer noch ihren Sinn.

Dem Druck der öffentlichen Meinung folgend, haben wir in den letzten 5 Jahren nur einen sehr geringen Zustrom neuer und jüngerer Mitglieder erlebt. Es wird ein klares Anliegen der EGB in der folgenden Zeit sein, in einem 'neuen Kleid' an die lokale Öffentlichkeit und besonders an die jungen Menschen zu gelangen, um ihnen unsere Anliegen näherzubringen. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung der EGB weg vom alten Bild des Insektensammlers im klassischen Sinn. Der Entscheid, den 'Tauschtag' zu redimensionieren auf die Bedürfnisse der Region, oder bestenfalls der Schweiz, und das finanzielle Abenteuer ohne den Grossanlass in den Muba-Hallen zu wagen, haben dieses Jahr geprägt. Die Öffnung unserer Zeitschrift für neue Ideen unter vermehrtem Miteinbezug der Zürcher Entomologen, eine Reorganisation der Bibliothek und Sammlung, und die Möglichkeit eines bevorstehenden Umzugs aus unserem bewährten Versammlungslokal werden dem Vorstand, den Redaktoren und den übrigen Aktivmitgliedern auch in naher Zukunft die Möglichkeit geben, sich aktiv am Wohlergehen der EGB zu beteiligen. In all dieser Ver-

änderung liegt unsere ganz grosse Chance, uns zeitgemäss und erneuert präsentieren zu können.

Nach vier Jahren möchte ich mich nun vom Präsidentenamt zurückziehen. Meine familiäre und berufliche Belastung ist wesentlich grösser geworden und hat mich zu diesem Schritt bewogen. Ausserdem schadet es gar nicht, wenn nicht jeder Präsident 'lebenslänglich' dieses Amt bekleidet. Es war für mich eine schöne, intensive und lehrreiche Zeit, als 'Primus inter pares' die Aktivitäten der EGB zu koordinieren. Vielen Dank an Sie alle, die Sie meine Tätigkeit so konsequent unterstützt haben.

Andreas MANZ

## ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

### ADMINISTRATIVES

- a) Mitgliederbestand per 1.1.1993: 78
- b) Mutationen während des Jahres 1993:
  - Aufnahmen: die Herren Hannes BAUER und Werner BRUNNSCHWEILER
  - Austritte bzw. Todesfälle: die Herren Hans SIEBER und Hery TANTSCHER
- c) Mitgliederbestand per 1.1.1994: 78
- d) Mutationen im Vorstand: –
- e) Revisor: Herr Max MAYR.

### VERANSTALTUNGEN UND SITZUNGEN MIT VORTRÄGEN

5. Januar	Peter SONDEREGGER	Tagfalter der Alpen und der Bergregionen Tadschikistans (GUS): ein Vergleich
26. Januar		Hauptversammlung
16. Februar	Hans-Peter WYMANN	Eine Jahresschau in den Strassentunneln von Goppenstein: Spinner und Schwärmer am Südportal des Lötschbergtunnels
16. März	Felix AMIET	Im Regenwald Costa Ricas
20. April	Hans-Peter WYMANN	Über die Entstehung der Farbtafeln zu den Werken Tagfalter/Nachtfalter und ihre Lebensräume
18. Mai		Mitteilungsabend
26./27. Juni		Vereinsausflug in die Gegend um den Lago di Luzzone (TI)
16. November	Bernhard JOST und Hans-Peter WYMANN	Fliegen im Amt Frutigen wirklich keine Schmetterlinge?
21. Dezember	René HOESS:	Rhodos: zwischen Sonnengott und dem Tal der Schmetterlinge

Die durchschnittliche Besucherzahl der Sitzungen betrug 12.

# SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE

## ADMINISTRATION

Effectif: 58 membres. Comité: Philippe ROSSET, président – Victor SPRETER, vice-président – Nicolas VERNIER, secrétaire – Daniel BURCKHARDT, trésorier – Ivan LÖBL, bibliothécaire – Jean WÜEST, rédacteur, délégué SES – André LÜTHI – Claude PERRET.

## SÉANCES

21 janvier		Assemblée générale
18 février	N. VERNIER	Les Phasmes.
18 mars	T. LANDER	Coléoptères d'Australie.
	D. BURCKHARDT	Expédition entomologique au Chili.
	V. SPRETER	Survol de l'entomofaune de la République dominicaine.
22 avril	E. DE BROS	Chasses à la lampe dans les forêts pluviales des montagnes de Sumatra.
13 mai	A. LÜTHI	Expédition entomologique dans le delta du Danube.
	A. LÜTHI & N. VERNIER	Reflets de la 9 <sup>e</sup> bourse entomologique de Genève.
17 juin	Films:	La ferme à papillons de Londres
		Le monde des araignées.
16 septembre	C. LIENHARD	Les psocques de nos maisons
21 octobre	E. DELLA SANTA	Quelques observations sur les fourmis du Lubéron (Provence).
18 novembre	P. ROSSET	Les Lycènes de l'Allondon.
	N. VERNIER	L'élevage des Phasmes.
16 décembre	R. VERNIER	Les Vespidae de Suisse.

La Société entomologique de Genève était présente à la Bourse aux Insectes de Genève, à Meyrin, les 24 et 25 avril 1993.

## BULLETIN ROMAND D'ENTOMOLOGIE

La Société entomologique de Genève a édité, en commun avec les Sociétés vaudoise, neuchâteloise et valaisanne d'Entomologie, le volume 11 du Bulletin romand d'Entomologie qui comprenait 19 articles originaux, des critiques de livres et diverses informations des sociétés éditrices. Les deux fascicules totalisaient 140 pages.

# ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN

## ADMINISTRATIVES

59 Mitglieder.

Präsident: Dr. L. RESER (REZBANYAI), Obergütschstr. 13, 6003 Luzern.

Sitzungsort: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern.

## VERANSTALTUNGEN

4. 6. 93	Ladislav RESER	2 x 30 Tage Jamaica privat (mit Dias und entomologischem Demonstrationsmaterial)
19. 11. 93	Philipp NOGER und Ruth INEICHEN	Ökologische und entomologische Eindrücke aus Nepal. Reisebericht mit Dias und Demonstrationsmaterial (vor allem Hummeln und Käfer)

## MITTEILUNGEN

In den Nummern 29 und 30 der Entomologischen Berichte Luzern (Juni bzw. Dezember 1993) erschienen auf 270 Seiten 17 Originalarbeiten (Lepidoptera 4, Coleoptera 5, Trichoptera 2, Hymenoptera 3, Saltatoria 1, Arachnida 1 sowie ein Bericht über das "Papiliorama" in Marin NE). Darunter befinden sich auch 23 Neubeschreibungen (1 Hymenoptera-Symphyta und 22 Trichoptera) sowie 14 Erstmeldungen für die Schweiz (1 Coleoptera-Scarabaeidae, 11 Hymenoptera-Braconidae und 1 Arachnida-Liocranidae).

## SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE

### ADMINISTRATION

Effectif de la société: 61 membres. Comité: Président: J.-P. HAENNI; Vice-président: Y. GONSETH; Caissier: J.-R. BERTHOD; Secrétaire: M. KREIS; Assesseur: M. BURGAT. Échanges: sans changement.

### ACTIVITÉS DE LA SOCIÉTÉ

24 février 1993	Dr. L. MATILE	Exposé traitant de la biogéographie
24 mars 1993	Dr. M. LECLERQ	L'Entomologie criminelle
28 avril 1993		Communications des membres
26 mai 1993		Assemblée générale
5 juin,		Travail dans la Réserve de Remoray
10-11 juillet,		(près de Pontarlier)
21 août 1993		
22 septembre 1993		Visite de l'exposition "Phasmes" du Musée de Neuchâtel
27 octobre 1993	Pascal STÜCKI	Méthodes d'étude et de récolte des mollusques terrestres, avec récolte dans une forêt riveraine
1 décembre 1993	Christian MONNERAT	Les Libellules du Jura
15 décembre 1993		Souper annuel de la société
26 janvier 1994	Jean-Daniel BLANT	Recherche de la faune cavernicole et hivernante dans la Grotte du Chemin de Fer
16 février 1994	Richard VERNIER	Présentation des Vespidae de Suisse
30 mars 1994	Dr. Harry BOILLAT	Les Rhopalocères du canton de Genève



# SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE

## ADMINISTRATION

Effectif au 31.12.93: 78 membres.

Comité 1993: Président, délégué à la SES: Daniel CHERIX. Vice-président: Didier MOTTAZ. Trésorier: Olivier MARTHE. Secrétaire: Claire HOFMANN. Rédacteur vaudois du BRE: Cornelis NEET. Autres membres: Vladimir SEKALY, André OVERNEY. Vérificateurs des comptes: Pierre SCHERLER, André PONTET.

## MANIFESTATIONS

14 janvier	Assemblée générale M. DETHIER: Cartographie de la faune et bilan faunistique: l'exemple des Hétéropères aquatiques
17 février	Souper annuel
31 mars	A. PEDROLI: Les Diplopodes de Suisse
19 juin	Excursion: La Tourbière du Béliu (Jura français)
6 octobre	Visite: Le Monde des Insectes à Crissier
25 novembre	Exposition: Les Papillons de Nabokov (vernissage)

# ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

## ADMINISTRATIVES

149 Mitglieder. Präsident: Peter DUELLI, WSL, 8903 Birmensdorf.  
Sekretär: Stefan NAGLIS. Vertreter in der SEG: Claude MEIER.  
Lokal: Auditorium E 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich.

## VERANSTALTUNGEN

### *Vorträge*

12. 2.93		Generalversammlung mit Gant
26. 2.93	Schmetterlings-Forum Zürich	Tagfalterinventar des Kantons Zürich, 1989-92
12. 3.93	Prof. Dr. S. DORN	Systembezogene Schädlingsbekämpfung im Obstbau
26. 3.93		Mitteilungen und Demonstrationen
29.10.93	Dr. Bernhard MERZ	Fliegen und Mücken (Diptera), ein Spiel der Variationen
12.11.93	Dr. Martin ANDERMATT	Die ANDERMATT – BIOCONTROL AG, ein Unternehmen für den biologischen Pflanzenschutz
3.12.93	Peter HÄTTENSCHWILER	Psychiden – bescheidene Künstler
17.12.93	Hans DOSSENBACH	Namibwüste – Eine Reise zu den Grenzen des Lebens
21. 1.94	Versch. Referate	Nachlese der Entomologietagung '93 in den Sturmschadenflächen ob Schwanden
4. 2.94	Dr. Alfred WITTWER	Kurzflügelkäfer – <i>Emus hirtus</i> und die 1200 Räuber



### *Tagung*

Die Entomologietagung fand am 19./20. Juni 1993 in den Windwurfflächen im Niderental ob Schwanden statt. Mit insgesamt über 50 Teilnehmern hat sich im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre die Beteiligung verdoppelt. Das Thema war ein Vergleich der Entwicklung der Insektenfauna in forstlich aufgeräumten oder naturbelassenen Windwurfflächen. Am ergiebigsten war die Ausbeute jedoch bei vielen Insektengruppen entlang der Forststrassen, wo Erosion und Besonnung für vielfältige und blütenreiche Habitate sorgen. Der nächtliche Lichtfang war trotz (oder gerade wegen?) zeitweiligem Regen sehr erfolgreich. So wurden an dieser Tagung knapp 300 Lepidopterenarten festgestellt.

Les rédacteurs tiennent à remercier les personnes suivantes pour l'aide apportée lors de l'évaluation des manuscrits soumis pour publication:

Die Redaktoren danken folgenden Personen für die Mithilfe bei der Begutachtung der eingereichten Manuskripte:

Prof. H.T. BAND (East Lansing), Prof. F. BIGLER (Zürich), Dr. H. BRIEGEL (Zürich), Prof. H. BURLA (Zürich), Dr. D. CHERIX (Lausanne), Dr. M. DETHIER (Liège), Dr. F.-X. DILLIER (Zürich), Dr. D. HEFTI (Bern), Dr. E. JUNGEN-HAUSCHTECK (Zürich), Prof. G. LAMPEL (Fribourg), Dr. P. LANDOLT (Fribourg), Dr. B. MERZ (Zürich), L. RUF-FIEUX (Lausanne), Prof. P. ZWICK (Schlitz).